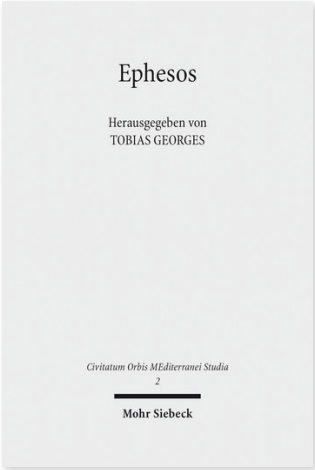
Ephesos

Die antike Metropole im Spannungsfeld von Religion und Bildung
Hrsg. v. Tobias Georges



2017. XII, 448 Seiten. COMES 2

ISBN 978-3-16-155569-5
DOI 10.1628/978-3-16-155569-5
eBook PDF 149,00 €

ISBN 978-3-16-152635-0
Leinen 149,00 €

Das antike Ephesos war eine Metropole sowohl der Religion als auch der Bildung: Die Stadt war berühmt für ihren Artemistempel, wurde in der römischen Kaiserzeit zu einem Hauptort des Kaiserkultes, war Sitz einer jüdischen Gemeinde, und gerade die frühen Christen machten sie zu einem Zentrum. Zugleich beherbergte Ephesos zahlreiche Gymnasien, ein Museion sowie die berühmte Celsusbibliothek, und sowohl Paulus- als auch Johannes-‚Schule' werden gerne dort lokalisiert. Religion und Bildung sowie ihr konfliktträchtiges Zusammenspiel prägten die Geschichte der Stadt.
In 13 untereinander vernetzten Einzelstudien untersuchen Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen (Archäologie, Religionswissenschaft, Alte Geschichte, Medizingeschichte, Judaistik, Neues Testament, Kirchengeschichte, Islamwissenschaft) zahlreiche Facetten dieser Stadt im Spannungsfeld von Bildung und Religion, mit Schwerpunkt auf der Kaiserzeit: vom paganen Ephesos über das jüdische und das christliche Ephesos bis hin zu Ephesos in islamischer Perspektive.

Inhaltsübersicht

1. Paganes Ephesos
Michael Kerschner: Das Artemision von Ephesos in geometrischer und archaischer Zeit. Die Anfänge des Heiligtums und sein Aufstieg zu einem Kultzentrum von überregionaler Bedeutung – *Christoph Auffarth:* »Groß ist die Artemis von Ephesos!« Der Artemiskult im kaiserzeitlichen Ephesos – *Stephan Witetschek:* Der provinziale Kaiserkult in Ephesos – *Stefanie Holder:* Die Zweite Sophistik in Ephesos – *Vivian Nutton:* Rufus von Ephesos im medizinischen Kontext seiner Zeit

2. Jüdisches Ephesos
Elisabetta Abate: Spuren der religiösen Identität der ephesischen Juden (1. Jahrhundert v. Chr. – ca. 3. Jahrhundert n. Chr.)

3. Christliches Ephesos
Jürgen Wehnert: Apollos und Paulus in Ephesos – *Matthias Günther:* Der Presbyter Johannes – *Stephan Witetschek:* Paulus-Schule? Johannes-Schule? In Ephesos? – *Petr Pokorný:* Ephesos als Kreuzung frühchristlicher Traditionen – *Tobias Georges:* Die ephesischen Christen in nachneutestamentlicher Zeit: Erwägungen zur christentumsgeschichtlichen Bedeutung der Stadt Ephesos und ihrer Darstellung bei Euseb von Cäsarea – *Thomas Graumann:* (Aus-)Bildung im Horizont von Kirche, Konzil und Stadt: Ephesos in den christologischen Streitigkeiten des 5. Jahrhunderts

4. Ephesos in islamischer Perspektive
Hannelies Koloska: Ephesos und seine schlafenden Märtyrer in islamischer Tradition

Tobias Georges Geboren 1972; 1992–99 Studium der Ev. Theologie; 1999–2002 Vikariat; 2002 Ordination; 2004 Promotion; 2009–15 Juniorprofessor am Zentrum EDRIS der Georg-August-Universität Göttingen; 2010 Habilitation; seit 2015 ordentlicher Professor für Geschichte des Christentums und seiner interreligiösen Beziehungen an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/ephesos-9783161555695?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com